



ALZHEIMER GESELLSCHAFT
HATTINGEN UND SPROCKHÖVEL E.V.

Jahresbericht 2016

Herausragende Ereignisse gab es im vergangenen Jahr für uns nicht, aber auch das Aufrechterhalten des Bewährten auf dem gewohnten Niveau kann durchaus als Herausforderung gesehen werden. Wir sind einem stetigen Wandel unterzogen, denn engagierte Menschen beenden aus unterschiedlichen Gründen ihre Mitarbeit, andere interessieren sich neu dafür und brauchen Begleitung bei der Einarbeitung. So hinterfragen wir auch immer wieder unsere internen Strukturen, mehr noch aber die Qualität unserer Arbeit für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, aber auch die Zusammenarbeit mit vielen Mitgestaltern dieses Themas.

Auch für den Gesprächskreis „Trauerwege“ haben wir eine neue Leitung gefunden, die Trauerbegleiterin Caren Baesch aus Bochum ist neu dabei.

Wie schon im Jahr zuvor die „Bewegte Stunde“, so wurde 2016 das Angebot „MITTENDRIN im Leben“ mit einer AVU Krone für Engagement im sozialen Bereich ausgezeichnet.

Regelmäßige Büro- und Sprechzeiten

Öffnungszeiten in Hattingen: montags, dienstags, mittwochs und freitags von 10 – 13 Uhr sowie 14tägig mittwochs von 14 – 15 Uhr. Die Sprechstunde in Sprockhövel ist jeden 1. Mittwoch im Monat von 15 – 16 Uhr. Weitere Termine sowie auch Hausbesuche werden nach Vereinbarung angeboten.

Christine Enk-Büscher, Birgit Pelke und Elke Vohwinkel waren für die Verwaltungsarbeit zuständig, Gabriele Krefting für die Beratung und Maria-Elisabeth Warnecke für Beratung und Geschäftsstellenleitung.

Unterstützende Angebote der Gesellschaft

Beratungsgespräche

Für 68 Betroffene und ihre Angehörigen fand 2016 eine Erstberatung statt. Viele kamen mehrfach in die Sprechstunde. Darüber hinaus nutzten auch Klienten aus den Vorjahren die Beratungsmöglichkeiten weiter, insgesamt wurden so fast 280 Gespräche geführt. Hinzu kamen telefonische Kontakte, auf Mobiltelefon auch außerhalb der Sprechzeiten. Ergänzt wurde das Angebot durch Hausbesuche und bei Bedarf durch Beratungstermine außerhalb der regulären Sprechzeiten. Die Ratsuchenden kamen überwiegend aus Hattingen und Sprockhövel, aber auch aus den weiteren Städten des Ennepe-Ruhr-Kreises sowie den angrenzenden Städten Essen, Bochum, Hagen und Wuppertal. Da wir auch im Internet gesehen werden, kommen Kontakte auch aus fernerer Regionen per Telefon oder Mail verstärkt hinzu.

Unser Beratungsangebot steht weiterhin jedem kostenfrei offen, zumal viele Angehörige oder Menschen mit Problemen des Gedächtnisses in einer Phase kommen, in der es noch keinen Anspruch auf Leistungen der Pflegekasse gibt.

Seit Juli 2014 haben wir die Möglichkeit, häusliche Beratungseinsätze nach § 37,3 SGB XI mit den Pflegekassen abzurechnen. Als anerkannte Beratungsagentur nach § 45 SGB XI rechnen wir Beratungen, die zu einem Einsatz unserer EVA Mitarbeiter führen, mit der zuständigen Pflegekasse ab.

Die Inhalte der Beratungsgespräche umfassen wie auch schon in den vergangenen Jahren u. a. folgende Bereiche:

Was überhaupt ist Alzheimer oder Demenz?

Grenzen von Gesundheit und Krankheit

Wer stellt mit welchen Verfahren eine möglichst klare Diagnose?

Fragen zu Möglichkeiten der Behandlung, auch Ergotherapie, Sprachtherapie

Alltagsbewältigung/Verstehen der Krankheit und angemessener

Umgang mit Menschen mit Demenz

Fragen zur Pflegeversicherung, besonders zu den Gesetzesänderungen, zum

Antragsverfahren, Begutachtungs- und Widerspruchsverfahren

Unterstützungsangebote verschiedener Träger

*(Pflegedienste, Tages- und Kurzzeitpflege, Alten- und Pflegeheime, Fachkliniken im
Umkreis, Gesundheits- und Sozialämter, Wohnberatung, etc.)
Fragen zu Vorsorgevollmachten, rechtl. Betreuung, Urlaubsangeboten*

Die Weitergabe von kostenlosem Informationsmaterial (von Krankenkassen, Pharmafirmen, Ministerien, der Deutsche Alzheimer Gesellschaft Berlin e.V. u. a.) und die Ausleihe von Literatur zum Thema „Demenz“ wurden weiter ausgebaut, dazu die Anschaffung von geeigneten Beschäftigungsmaterialien für Menschen mit Demenz.

Die ärztliche Gedächtnissprechstunde

Diese Sprechstunde, ein vom Ennepe-Ruhr-Kreis gefördertes und finanziertes Beratungsangebot in unseren Räumen, ist für die Ratsuchenden kostenlos. Es soll z.B. bei der Sorge, an Demenz erkrankt zu sein, ermutigen, einen/eine Facharzt/-ärztin aufzusuchen, um die Ursache wahrgenommener Veränderungen abklären zu lassen. Auch wenn eine Diagnose bereits erfolgt ist, können im Gespräch weitere medizinische Fragen geklärt werden. Aber auch Angehörige haben hier eine Möglichkeit, gemeinsam mit dem Erkrankten oder auch allein ihre medizinischen/ärztlichen Fragen zu klären.

In 2016 haben 20 Personen diese Möglichkeit genutzt, mit einem geronto-psychiatrisch erfahrenen Arzt zu sprechen, davon waren 8 von einer Demenz betroffen.

Selbsthilfegruppe „Atempause“ in Hattingen

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.00 Uhr trafen sich in der Oststraße Angehörige von Menschen mit Demenz unter der Leitung einer Psychologin.

Diese Treffen dienen dem persönlichen Austausch und der Weitergabe von Informationen. Dazu wurden 2016 auch fachkundige Referenten eingeladen. Die Gruppe existiert seit 2001, zählt ca. 20 Personen und etwa 10 – 12 davon kommen kontinuierlich.

Selbsthilfegruppe „Gesprächskreis“ in Sprockhövel

Seit Herbst 2013 gibt es eine weitere Selbsthilfegruppe, die sich auch als Gesprächskreis für Angehörige in Sprockhövel-Haßlinghausen versteht. Hier fanden die Treffen jeden 1. Montag im Monat von 16 – 18 Uhr statt. Sie hat auf Grund des kleineren Einzugsbereiches auch weniger regelmäßige Teilnehmer als die Hattinger Gruppe, hat sich aber weiterhin stabil gefestigt. Auch diese Gruppe wird fachlich begleitet.

EVA (Entlastung von Angehörigen)

42 qualifizierte MitarbeiterInnen dieser Gruppe unterstützen und entlasten pflegende Angehörige durch die häusliche Betreuung der Menschen mit Demenz. Angehörige können diese Zeit dann für sich nutzen. Die MitarbeiterInnen trafen sich jeden 2. Mittwoch im Monat zum Erfahrungsaustausch und zur Supervision unter Anleitung einer Dipl. Sozialarbeiterin und Geronto-Therapeutin in unseren Räumen.

An zwei Terminen wurde eine Gruppen- und/oder Einzelsupervision durch einen Supervisor angeboten

2016 sind durch diese MitarbeiterInnen knapp 4400 Stunden Betreuung erbracht worden gegenüber ca. 4000 Stunden in 2015. Dieser Trend zu vermehrter Nachfrage setzt sich so seit Jahren fort.

MITTENDRIN im Leben

Insgesamt drei Gruppen gehören zu diesem Angebot, davon zwei mit Treffen am Vormittag und eine am Nachmittag. 48 Personen nutzen diese Treffen, davon sind 39 von denen Demenz betroffen, d.h. im Moment gibt es auch keine freien Kapazitäten.

Einige begleitende Angehörigen, die zunächst nur als „Starthilfe“ für die Menschen mit Demenz mit eingeladen waren, haben entschieden, kontinuierlich dabei zu bleiben. Auch sie profitieren davon, wie bei entsprechender Förderung Kompetenzen wieder sichtbar werden und gemeinsam verbrachte, entspannte Zeit beiden gut tut.

Kurs „Hilfe zum Helfen“

Diese Kursreihe wurde 2016 zweimal durchgeführt, insgesamt 27 Personen haben daran teilgenommen.

Folgende Themen wurden behandelt:

Alzheimer-Krankheit - Wissen über das Krankheitsbild

Die 3 Stadien der Demenz aus ärztlicher Sicht

Akzeptanz der Krankheit und Verstehen der Veränderungsprozesse

Einfühlen in die erlebte Welt des Patienten

Validation – Vom „richtigen Umgang“ mit dem Menschen mit Demenz

Bewältigung von konkreten Problemen in der Betreuung und Pflege

Motivation zur Selbsthilfe und Annahme von notwendigen Hilfen

Überblick über die Angebote weiterer Träger

Diese Kursreihen wurden von uns initiiert und von der BARMER GEK finanziell gefördert.

Verein

Die Zahl der Vereinsmitglieder lag Ende 2016 bei 90 Personen (19 bei Gründung 2003). Die Zahl der Neueintritte konnte die Zahl derer, die durch Tod etc. ausscheiden, ausgleichen. Wir gewinnen also weiterhin kontinuierlich neue Mitglieder hinzu.

Im Jahr 2016 gab es zahlreiche Vorstandssitzungen. Neben den geschäftsführenden Vorstandsmitgliedern nahmen an den Beratungen die Geschäftsstellenleiterin, eine weitere Fachkraft in der Beratung und weitere Mitarbeiter als kooptierte Mitglieder teil. Die Jahreshauptversammlung fand am 10. Mai in den Räumen der Gesellschaft statt.

Vernetzung und Kooperationen in 2016

- Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Berlin
- Alzheimer Gesellschaft NRW
- DemenzServiceZentrum Bochum
- Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen DZNE Witten
- Arbeitskreis Altenhilfe Hattingen
- Arbeitskreis „Hilfe, Unterstützung und Pflege in Sprockhövel“
- Selbsthilfekonferenz Hattingen
- Volkshochschule Hattingen
- KompetenzNetzwerkDemenz KISS Hattingen/Sprockhövel
- Quartiersprojekt Rauendahl
- Demenzfreundliche Südstadt – Demenz WG

Eigene Veranstaltungen /Vorträge

- | | |
|----------------|---|
| 14. März 2016 | Filmvorführung „Vergissmeinnicht“ GS Oststr. |
| 18. Mai 2016 | Filmvorführung „Still Alice“ GS Oststr. |
| 12. Sept. 2016 | ev. Freikirchliche Gemeinde Schulstr.
Vortrag zum Thema Demenz |

Aktive Beteiligung an Veranstaltungen 2016

- | | |
|----------------|-------------------------------------|
| 12. März 2016 | Gesundheitstag im Rathaus Hattingen |
| 16. April 2016 | Seniorenmesse in Sprockhövel |

- | | |
|---------------|---|
| 08. Juni 2016 | Sozialausschusssitzung der Stadt Sprockhövel |
| 11. Juni 2016 | Sommerfest der AVU Gevelsberg – Tipp-Kick-Turnier |

Besuchte Veranstaltungen / Teilnahme an Fortbildung

- | | |
|--------------------|---|
| 22. Jan. 2016 | Newsletterday des Dialogzentrums Demenz Uni Witten/Herdecke |
| 15. März 2016 | Kammerspiele Bochum „Vater“ |
| 23. Juni 2016 | Jahrestagung DemenzServiceZentrum in Schwerte zum Thema „Demenz und Prävention“ |
| 19. Juli 2016 | Symposium der Alzheimer Gesellschaft NRW Düsseldorf |
| 10. Sept. 2016 | Regionaltagung der Alzheimer Gesellschaft NRW Neubegutachtungsassessment NBA |
| 28. Sept. 2016 | 7. Jahrestagung DZNE „Vom Stigma zur Inklusion“ |
| 28.-30. Sept. 2016 | Kongress der Deutschen Alzheimer Gesellschaft in Saarbrücken |
| 30. Sept. 2016 | REHA Care in Düsseldorf |
| 18. Okt. 2016 | Ausstellung „Was bleibt“ im Heidehof/Niederwenigern |
| 16. Nov. 2016 | 5. Praxisforschungsdialog DZNE Witten |